



## Protokoll

### Der 31. Ordentlichen Hauptversammlung vom, 23. Januar 2012 im Restaurant Hähli Thörishaus

Anwesend: 22 Mitglieder, davon 7 Vorstandsmitglieder  
Gemeinderat von Neuenegg vertreten durch Markus Heller,  
Ortsverein Thörishaus vertreten durch Barbara Rothen,  
die Schulkommission Neuenegg vertreten durch Simon Rothen,  
Anita Schneider, Franziska Roser, Nicole Wüthrich, Stefan Münger,  
Martin Flühmann, Adriana D'Amore, Monika Nussbaum,  
Barbara Löffel, Ilona Naumova, Brigitte Kohli, Beat Strasser-Escolé,  
Claudia Escolé-Strasser, Priska Müller, Fabienne Ruch-Ayer,  
Brigitte Kormann, Ursula Bühlmann, Fabienne Vlcek, Mike Vlcek,  
Tanja Flühmann

Entschuldigt: Der Gemeinderat von Köniz, Magdalena Pulfer, Claudia und Peter Herren,  
Chantal Käser, Ines Lüthi, Adriana Bella Besson

Vorsitz: Martin Flühmann

Protokoll: Anita Schneider

Beginn: 20:00 Uhr

Herr Martin Flühmann begrüsst alle Anwesenden.

Wahl des Stimmenzählers: Mike Vlcek

#### Traktandenliste:

1. Protokoll der 30. Hauptversammlung vom 24. Januar 2011
2. Tätigkeitsberichte
3. Anträge
4. Mutationen
5. Jahresrechnung, Budget, Revisorenbericht
6. Verabschiedungen / Wahlen
7. Verschiedenes

**1. Protokoll der HV vom 24. Januar 2011**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**2. Tätigkeitsberichte**

***Präsidentenbericht / Jahresberichte 2011***

Die Jahresberichte werden von Franziska Roser, Stefan Münger und Martin Flühmann vorgetragen. Diese befinden sich im Anhang des Protokolls.  
Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

**3. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**4. Mutationen und Festsetzung des Mitgliederbeitrags**

Mitgliederbestand per 24.01.2011:	134
Ordentliche Austritte 2011:	- 11
Austritte durch unbezahlten Mitgliederbeitrag 2011:	- 9
Ordentliche Eintritte 2011:	+ 27
Neuer Mitgliederbestand per 23.01.2012:	141

Die neuen Mitglieder Balzli Christine, Binggeli-Krebs Margrit & Beat, Bucher Susanna & Micha, Bürki Claudia, Dummermuth Marschall Jürg & Susanne, Embisu-Buinger Jackline & Calvine, Ibrsimovic Miralen, Greber Raphaela & Peter, Guri-Salijaj Safete, Hähnel Mandy, Held Matthias, Lüthi Heidi, Mercone Claudia, Messerli Gabriela & Roger, Muminovic Nisveta, Naumova Ilona, Peters Susanna, Spichiger Melanie & Silvio, Strasser Escola Claudia & Beat, Streit Sarah, Taboada Gomez Andrea, Tschannen Karin & Martin, Vlcek Fabienne & Mike, Waldispühl Astrid, Winkler Elisabeth, Zbinden Irma & René, Zbinden Nicole werden einstimmig aufgenommen.

Der Mitgliederbeitrag für das Jahr 2012 beträgt für Einzelpersonen und auch für Familien unverändert CHF 20.--.

**5. Jahresrechnung / Budget / Revisorenbericht**

***Jahresrechnung***

Die Jahresrechnung des Elternvereins Thörishaus und der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

## **Revisorenberichte**

Die Revisoren Brigitte Kormann und Ursula Bühlmann haben die Kontoführungen geprüft und für richtig erklärt.

Brigitte Kormann liest den Revisorenbericht vor, dieser wird einstimmig genehmigt.

## **Budget**

Die Budgets vom Elternverein und von der Ludothek werden beide einstimmig genehmigt.

## **6. Verabschiedungen und Wahlen**

Aus dem Vorstand haben wir dieses Jahr keinen Rücktritt zu verzeichnen.

Als Revisoren wählen wir Ursula Bühlmann und neu Susanne Bider.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder wurden einstimmig wieder gewählt:

Roser Franziska (Vizepräsidentin und Ressort Spielgruppe)

Schneider Anita (Finanzen und Mitgliederliste)

Nussbaum Monika (Ressort Ludothek)

Wüthrich Nicole (Ressort Spiel & Sport)

Stefan Münger (Internet und Veranstaltungen)

Adriana Bella Besson (Ressort Veranstaltungen)

Adriana d'Amore (Ressort Veranstaltungen)

Als neue Vorstandsmitglieder werden einstimmig Barbara Löffel und Ilona Naumova gewählt. Beide beginnen Ihre Arbeit im Ressort Veranstaltungen des Vereinsvorstands.

Der Vereinspräsident Martin Flühmann wird einstimmig wieder gewählt.

## **7. Verschiedenes**

Simon Rothen informiert die Hauptversammlung über die neue Rollenverteilung der gemeinsamen Schulkommission in Neuenegg.

Barbara Rothen informiert die Hauptversammlung über die Aktivitäten des Ortsvereins Thörishaus in Bezug auf die Renovation der bestehenden Küche in der Aula der Schulanlage Stucki und den Einbau eines Treppenlifts.

Markus Heller dankt dem Vorstand des Elternvereins Thörishaus für die Kontinuität über all die Jahre hinweg, die zahlreichen ehrenamtlichen Arbeitseinsätzen bei der Kinder- und Jugendarbeit und bei den verschiedensten Veranstaltungen.

Das Jahresessen vom Elternverein Thörishaus mit dem gesamten Vorstand und allen Mitarbeitenden aus den Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel&Sport und Veranstaltungen wird am Abend des 16. Novembers 2012 ab 18:30 Uhr stattfinden. Bitte Termin reservieren.

***Der Präsident bedankt sich herzlich bei:***

Schule und Schulkommission  
Ortsverein Thörishaus  
Gemeinden Köniz und Neuenegg  
Unseren Revisoren  
Schulhausabwart Adrian Stucki  
Den Spielgruppenleiterinnen, Fabienne Ruch und Adriana D'Amore  
Den Helferinnen und Helfern durchs Jahr  
Allen Anwesenden und Mitgliedern

***Schluss der Sitzung um 20:45 Uhr mit anschliessend gemütlichem Beisammensitzen bei einem kleinen Apéro.***

23.01.2012 für das Protokoll  
Anita Schneider

## **Jahresbericht Elternverein Thörishaus 2011**

Die Zusammenarbeit im Elternverein Thörishaus mit seinen Ressorts Ludothek, Spielgruppe, Spiel & Sport und Veranstaltungen funktionierte auch im 2011 sehr gut.

Als Erstes stellen wir die Aktivitäten der Ludothek vor, die von unserer Leiterin Monika Nussbaum zusammengefasst wurden.

### **• Bericht Ludothek**

Am 16. März fand wieder unser Spielnachmittag statt. Es kamen wieder eine Menge Kinder um zu spielen. Das Wetter war gut und so konnten die Kinder die Fahrzeuge draussen nutzen, im Spielgruppenraum stellten wir verschiedene Gesellschaftsspiele auf. Bei Tee, Popcorn, Äpfel und Cakes konnten sich die Kinder stärken und danach weiterspielen. Das Inventar wurde am 6. April gemacht. Wir nahmen alle Videokassetten und auch diverse Spiele, die nicht mehr oft ausgeliehen wurden aus dem Sortiment. Leider verkauften wir am 23. April beim Osterfest nicht sehr viel alte spiele, da sehr wenige Besucher zum Osterfest fanden. An unserem zweiten diesjährigen Spielnachmittag vom 7. September kamen sehr wenige Kinder, da ein Geburtstagsfest und die Kirchliche Unterweisung am selben Nachmittag stattfanden. Es kamen alles kleine Kinder, die mit den Fahrzeugen herum fahren wollten, und so stellten wir keine Gesellschaftsspiele auf. In der Nacht vom 11./12. November fand die Spielnacht der 5. Klässler statt. In diesem Jahr nahmen 7 Kinder daran teil. Es wurde gespielt, getobt und viel gelacht. Am späteren Abend wurde in der Turnhalle Fussball gespielt und später gab es einen kleinen Mitternachtsimbiss. Gegen 5 Uhr morgens schliessen dann doch noch alle Kinder. Nach einer sehr kurzen Nacht gab es Frühstück und anschliessend gingen die Kinder nach Hause. Am 15. November, dem Tag des Kindes, verteilten wir wieder eine kleine Aufmerksamkeit an unsere kleinen Kunden. Unser Adventsfenster öffneten wir dieses Jahr am 2. Dezember, trotz starkem Regen fanden doch einige Kunden in unsere Ludothek, wir offerierten Ihnen Räbeliechtlee, Gützi und Chips. Zum Schluss möchte ich noch jeder Mitarbeiterin der Ludothek für das angenehme Arbeitsklima und den tollen Einsatz danken!

Weiter stellen wir den Bericht von der Spielgruppe vor, der von Franziska Roser verfasst wurde.

### **• Bericht Spielgruppe**

Auch dieses Jahr konnten wir die Spielgruppe an allen 3 Morgen gut gefüllt durchführen. Eine Zeit lang waren sogar alle Spielgruppenplätze vergeben! Durch Wegzug einiger Kinder hat es nun wieder 1-2 Plätze frei. Der Elternabend verlief sehr positiv und endete in kreativer Stimmung beim Basteln und feinen Apéro. Im Dezember durfte natürlich auch der Samichlaus nicht fehlen – er besuchte die Spielgruppe an einem Donnerstagmorgen und überraschte alle mit einem feinen Säckli. Ein grosser Dank an unsere Spielgruppenleiterinnen Fabienne Ruch und Adriana D'Amore für ihren unermüdlichen Einsatz!

Mit den nächsten Berichten kommen wir zum Ressort Spiel & Sport, dessen Aktivitäten von Nicole Wüthrich und Brigitte Münger verfasst wurden.

### **• Bericht Osterfest**

Am 23. April bei schönstem Frühlingswetter fand auf dem Dorfplatz Thörishaus wieder unser traditionelles Osterfest statt. Leider wie schon die Jahre zuvor mit wenig Besuchern. Die Bastelecke, das Glücksfischen und das Mohrenkopfschiessen für unsere kleinen Besucher blieben leer. Trotz allem war es eine fröhliche und aufgestellte Gesellschaft, welche bei Speis und Trank den wunderschönen Tag beim gemütlichen Zusammensein mit Wettbewerb

und Eiertütschete sehr genossen. Mit guten Erinnerungen verabschieden wir diese langjährige Tradition des Osterfestes für die kommenden Jahre. Wir danken allen Besuchern die jedes Jahr bei unserem Osterfest mitgemacht haben und allen fleissigen Helfern.

### • Bericht Muki Turnen

... mir wei turne, gumpe, lache u äs fröhlichs Gsichtli mache...

So waren es 28 Kinder und 23 Mamis in zwei Gruppen, die mit viel Freude und Elan zum Hauptthema Tiere ins neue Jahr turnten. Bereits am 22. Januar fand das VaKi Turnen statt. Auch hier musste ich zwei Gruppen machen. Die Einen (wohl eher die Frühaufsteher) turnten am Morgen und die Restlichen konnten sich am Nachmittag in der Turnhalle austoben. Laura Stern, Biene Maja, Tom und Jerry, Schneewittchen, Bob der Baumeister, Cars und noch viele mehr, waren an diesem Samstag auch mit dabei.

Bis zum Frühling turnten alle auch sehr fleissig mit. Leider gib es krankheitshalber immer wieder Ausfälle, wobei ich dann auch mal zu hören bekomme, dass die Kinder darüber eigentlich gar nicht erfreut sind und am liebsten trotzdem ins MuKi kommen möchten.

Mir macht es immer wieder Freude zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen. Sei es in der Motorik, im Visuellen, im Körpergefühl, beim Turnen mit anderen Kindern (Rücksicht nehmen) und auch im Umgang mit den Geräten, wo immer wieder Mut gefragt ist.

Für mich war das ein sehr interessantes aber auch sehr intensives MuKi-Jahr. Sind doch mit zwei Gruppen an zwei Morgen etliche Kleinigkeiten vorzubereiten und entgegen meiner Annahme musste ich auch die Themenstunden immer wieder etwas an die jeweilige Gruppe anpassen. Leider blieb der Wunsch, aus den vielen MuKi's ein oder zwei Mamis zu gewinnen um mit mir zusammen das MuKi-Turnen zu leiten, unerfüllt.

In der Sommerpause konnte ich wieder viel Kraft und Energie tanken um nach den Herbstferien in das neue MuKi-Jahr zu Starten. Nach etwas Hin und Her standen die zwei Gruppen wieder fest. Erneut kamen 22 MuKi's mit viel Willen und Freude ins Turnen.

Die Suche nach Verstärkung gestaltete sich nach wie vor nicht als sehr einfach. Umso mehr freut es mich, dass Jenni Wehrli (Leiterin J&S Geräteturnen) vom Getu Sense, mich für dieses Jahr unterstützen wird. Ein ganz grosses Merci an Jenni.

Mit Freude gestalten wir die Turnstunden zu ganz besonderen Lektionen. De Tuusigfüessler Balthasar begleitet uns dabei und hat zu Anfang sicherlich dem einen oder anderen kleinen Muki, den Start in der Turnhalle erleichtert. MuKi Turnen macht Spass! Danke allen die so toll mitmachen. Äs fägt mit öich...

Weiter kommen wir zum Ressort Veranstaltungen.

Das Indianerfest, die Bike-Tour und das Tröglibräteln mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden und diese Anlässe werden bis auf weiteres nicht mehr durchgeführt.

Wir hören nun die Berichte vom Kinotag, der Plouschnamis, vom Muttertagskochen, dem Minigolf, vom Halloween, dem Kerzenziehen und dem Räbeliechtliumzug.

### • Bericht Kinotag

Der Kinotag fand am 12. März in der Aula vom Schulhaus Stucki in Thörishaus statt. Auch dieses Jahr wurde das Gesuch von der Schule und der Gemeinde bewilligt. Als erster Film wurde um 16:00 Uhr „Jagdfieber III“ gezeigt. Als die Kumpels den alljährlichen, gemeinsamen Angelausflug vergessen hatten und schon anderweitig verplant waren, entschloss sich der völlig beleidigte Bär Boog, alleine loszuziehen. Boog landet bei seinem Ausflug in einem Zirkus. Er musste den Platz des verschlagenen Zirkus-Grizzlies einnehmen und verliebt sich dazu noch in eine russische Bärenkollegin! Boog kommt zu der Erkenntnis, dass man sich letzten Endes gar nicht zwischen Freundschaft und Familie entscheiden muss.

In den Pausen konnten sich die Kinotagbesucher mit Getränken, Popkorn und Schleckzeug eindecken. Gegen 18:00 Uhr wurden Hamburger und Pommes-Frites angeboten. Es wurden rund 100 Hamburger und 40 Kg Pommes verbraucht.

Um 19:30 Uhr startete der zweite Film „Karate Kid“. Als Dre Parker mit seiner Mutter von Detroit nach Peking umziehen muss, ist für den 12-Jährigen plötzlich nichts mehr so, wie es mal war. Ohne Freunde in einem fremden Land, muss sich Dre in der Schule gegen den Klassenrüpel Cheng zur Wehr setzen, der ein geübter Kung-Fu-Kämpfer ist. Da Dre selbst aber nur über ein paar wenige Karate-Kenntnisse verfügt, kann er sich kaum verteidigen und wird von allen als "Karate Kid" verspottet. Dre hat niemanden, an den er sich wenden kann, ausser den Hausmeister, der insgeheim ein berühmter Kung-Fu-Meister ist und bald zu Dres Mentor wird. Der Hausmeister Mister Han weiht Dre in die Kunst des Kung Fu ein und bereitet ihn auf ein Turnier vor, bei dem er auf seinen Rivalen Cheng traf und ihm eine Lektion erteilte.

Nach dem Film gab es zum Kaffee verschiedene Kuchen und Cakes. Wir danken den zahlreichen Besuchern und Helfern!

#### • **Bericht Plouschnamis**

Dieses Jahr standen die Plauschnamis immer unter einem jeweiligen Thema wie Gūezi verzieren, Kasperlitheater, Kinderdisco, Schatzsuche, Seifenblästerlen, Basteln und waren meist sehr gut besucht. Wir durften auch einige neue Kinder mit ihren Müttern dazu begrüßen und hatten viel Spass miteinander. Beim gemeinsamen Zvieri fanden die Mütter meist auch Zeit sich untereinander zu unterhalten. Da die Kinder der Vorstandsmitglieder langsam fast zu gross sind für diese Plauschnamis suchen wir Mütter oder Väter kleinerer Kinder, welche die Plauschnamis weiterführen möchten.

#### • **Bericht Muttertagskochen**

Im Mai fand erstmals das Muttertagskochen für Kinder statt. Gemeinsam mit den Kindern rüsteten wir Gemüse, kochten Spaghetti und setzten eine feine Tomatensauce auf. Die Tische wurden schön gedeckt und dann waren wir auch schon bereit, um die Eltern zu diesem gemeinsamen Znacht zu begrüßen. Die Kinder waren voller Eifer und Tatendrang dabei und machten ganz schön mit. Und so wie es tönte kam dieses Znacht auch bei den Eltern gut an. Da der Raum am Abend für den Chor reserviert war, mussten wir leider das Dessert nach draussen zügeln. Zum Glück war es aber schön und genug warm dazu. Fortsetzung folgt im 2012!

#### • **Bericht Minigolf**

Dieses Jahr fand der Minigolfanlass zum 2. Mal statt. Anstatt nach Hegidorn ging es diesmal aber mit zahlreichen Kindern mit dem Minibus des SC Thörishaus nach Rosshäusern. Wir teilten uns in diverse Gruppen und der „Wettbewerb“ war eröffnet. Die Kinder waren voller Begeisterung dabei und zeigten auch gekonnte Schläge! Da das warme Wetter auch hungrig und durstig machte, gab es beim Restaurant ein feines Zvieri und erfrischende Getränke. Danach wurde fertig gespielt. Viel zu schnell war der Nachmittag vorbei und wir mussten die Rückreise nach Thörishaus antreten. Zufrieden aber müde gingen wir nach Hause – und freuen uns schon auf die Wiederholung in diesem Jahr!

#### • **Bericht Halloween**

Bereits das zweite Jahr feierten wir auf dem Dorfplatz Thörishaus Halloween. Der 31. Oktober fiel auf einen Montag und trotzdem besuchten uns zahlreiche Kinder und Eltern in verschiedensten Kostümen. Es wimmelte von Hexen, Skeletten, Teufeln, Zombies, grusligen Kreaturen und Blutsaugern. Am Verpflegungsstand konnten „Chäsbrägu“, Kürbissuppe, Schleckzeug oder verschiedene Getränke gekauft werden.

Die Kinder kamen nach ihren Rundgängen im Dorf immer wieder zurück auf den Dorfplatz und präsentierten einander die neusten Errungenschaften, die sie an den Haustüren nach der Aufforderung „Süßes oder Saures“ erhalten haben.

Zum Schluss gab es noch einen Kostümwettbewerb, wo die ausgefallensten Kostüme prämiert wurden.

#### • **Bericht Kerzenziehen**

Nach 2 Jahren fand im Oktober wieder unser Kerzenziehen statt. Am Morgen waren jeweils die Schulklassen mit Begeisterung dran, ihre eigenen Kerzen zu ziehen und kreativ zu gestalten. Die Nachmittage und Abende waren öffentlich und wurden auch dieses Jahr wieder gut besucht. Wir danken an dieser Stelle den freiwilligen Helfern, welche uns so tatkräftig unterstützten. Ohne eure Hilfe wäre dies nicht möglich gewesen. Wir freuen uns bereits, euch auch in 2 Jahren wieder beim Kerzenziehen begrüßen zu dürfen.

#### • **Bericht Räbeliechtliumzug**

Auch dieses Jahr fand wieder der traditionelle Räbeliechtliumzug statt. Da die Spielgruppe so gut besucht ist, kamen die Kinder und ihre Eltern in Scharen und genossen den friedlichen Umzug durch die dunkle Talstrasse zum Schulhaus Stucki. Die Gemeinde Neuenegg hat uns wieder netterweise die Strassenlaternen für den Umzug gelöscht, was die vielen Räbeliechtli natürlich gut zur Geltung brachte. Beim Schulhaus wurde das Räbeliechtli-Liedli gesungen – vor allem die Spielgruppen- und auch Kindergartenkinder sangen schön und mehr oder weniger laut mit. Als Belohnung für den Fussmarsch gab es danach auf dem Dorfplatz wieder die obligaten Wienerli mit Brot und Räbeliechtlitee. Da dieses Jahr alle sehr hungrig waren, mussten wir sogar kurzfristig noch Brot kaufen gehen! Dieser Anlass war einmal mehr sehr gelungen und machte uns allen grosse Freude.

Zum Schluss des Jahresberichts noch ein paar allgemeine Informationen und Statistiken aus dem Elternverein:

Im Verlauf des Vereinsjahres 2011 sind Barbara Löffel und Ilona Naumova beim uns im Vorstand des Elternvereins dazugekommen. Sie unterstützen uns vorerst bei den zahlreichen Veranstaltungen.

Auf diese HV hin ist niemand aus dem Vorstand des Elternvereins ausgetreten.

Martin Flühmann hat jedoch bekannt gegeben, sein 10. Amtsjahr als Präsident zu vollenden und auf die nächste HV hin zurück zu treten.

Der Vorstand führte im Vereinsjahr 2011 sechs Vorstandssitzungen und eine ordentliche Hauptversammlung durch. Der Präsident vertrat die Interessen des Elternvereins an verschiedenen Besprechungen wie z.B. der Kartellsitzung oder beim KJGO.

Auf unserer Internetseite haben wir seit der Inbetriebnahme im November 2004 rund 127'900 Seitenzugriffe. Dies entspricht einem täglichen Durchschnitt von 50 Besuchern.